CHERUBINI
tocco italiano dal 1947

Blue
Plug & Play
Plug & Play Short
Plug & Play Plus
Wave Wire

MOTORE TUBOLARE CON REGOLAZIONE AUTOMATICA O MANUALE DEL FINECORSA ELETTRONICO **I**

TUBULAR MOTOR WITH AUTOMATIC OR MANUAL ADJUSTMENT OF THE ELECTRONIC LIMIT SWITCH **GB**

ROHRMOTOR MIT AUTOMATISCHER ODER MANUELLER EINSTELLUNG DER ELEKTRONISCHEN ENDLAGEN **D**

MOTEUR TUBULAIRE AVEC RÉGLAGE AUTOMATIQUE OU MANUEL DES FINS DE COURSE ÉLECTRONIQUES **F**

MOTOR TUBULAR CON REGULACIÓN AUTOMÁTICA O MANUAL DEL FIN DE CARRERA ELECTRONICO **E**

CE

ISTRUZIONI - INSTRUCTIONS - EINSTELLANLEITUNGEN
INSTRUCTIONS - INSTRUCCIONES

Inhaltsverzeichnis:

Sicherheitsvorschriften ..... S. 28
Anleitung zur Benutzung und Montage ..... S. 29
Elektrische Anschlüsse ..... S. 30
Elektrische Anschlüsse Plug & Play - Plug & Play Plus - Weve Wire ..... S. 31
Elektrische Anschlüsse Plug & Play Short ..... S. 31

Einfache Installation ..... S. 32
Anleitung zur Fixierung mit Klemmlager ..... S. 33
Rückstellung auf Verkseinstellung ..... S. 34

Plug & Play - Plug & Play Short - Plug & Play Plus
Bedienungsanleitung automatikmodus ..... S. 34

Plug & Play Plus - Wave Wire
Bedienungsanleitung manueller modus ..... S. 35

Bedienungsanleitung gemischter modus ..... S. 35

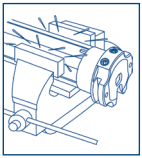
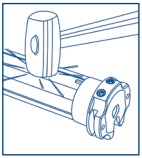
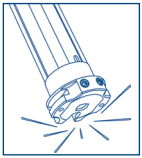
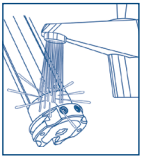
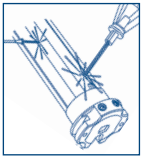
Symbolerklärung ..... S. 35
Eingabe der befehlsfolgen ..... S. 35

Einstellung der Endlagen mit Plug & Play Plus..... S. 36
Einstellung der Endlagen mit Wave Wire..... S. 36

Löschen der einzelnen Endlage..... S. 37
Löschen beider Endlagen ..... S. 37

Verhalten der Motoren an der Endlage und bei Hindernissen ..... S. 38

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

NEIN **NEIN** **NEIN** **NEIN** **NEIN**

- Die Motoren der Reihen BLUE 35, BLUE 45 und BLUE 58 sind ausschließlich für den Antrieb von Rollladen und Markisen konzipiert. Jede andere Nutzung ist unsachgemäß.
- Den Rohrmotor auf der ganzen Länge keinem Druck oder Schlägen aussetzen; mit keiner Flüssigkeit in Verbindung bringen; nicht anbohren sowie auf der ganzen Länge mit keinerlei Schrauben versehen.
- Der minimalste Einbaudurchmesser, worin die Motoren der Serie BLUE 35 eingebaut werden, darf 40 mm nicht unterschreiten.
- Der minimalste Einbaudurchmesser, worin die Motoren der Serie BLUE 45 eingebaut werden, darf 50 mm nicht unterschreiten.
- Der minimalste Einbaudurchmesser, worin die Motoren der Serie BLUE 58 eingebaut werden, darf 70 mm nicht unterschreiten.
- Bei Verwendung des Motors bei Markisen einen horizontalen Sicherheitsabstand von 40 cm, zwischen ausgefahrenen Armen und jeglichem festen Gegenstand, einhalten.
- Die Auswahl des richtigen Motors muss mit den Daten auf dem Motorenetikett kompatibel sein.
- Der Motor wurde für eine maximale Einschaltdauer von 4 Minuten entwickelt.
- Bei Service und Reparaturen, sich an technisch geschultes Fachpersonal wenden.
- Die Installation der elektrischen Anschlüsse muss von geschultem Personal unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden.
- Die durch unsachgemäße Handhabung oder irrtümlichen Anschluss hervorgerufene Schäden sind von der Garantie ausgeschlossen.

- Zur Vermeidung von Unfallrisiken, wenden Sie sich im Falle eines beschädigten Netzkabels an das nächste Servicecenter oder fordern Sie geschultes Fachpersonal an.

ANLEITUNG ZUR BENUTZUNG UND MONTAGE

ACHTUNG

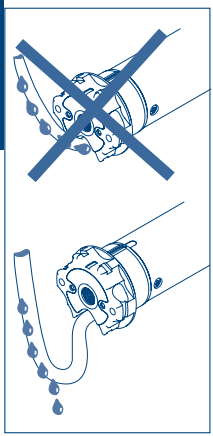
FÜR DIE SICHERHEIT DER PERSONEN IST ES WICHTIG DEN VORLIEGENDEN ANLEITUNGEN ZU FOLGEN UND DIESE AUFZUBEWAHREN.

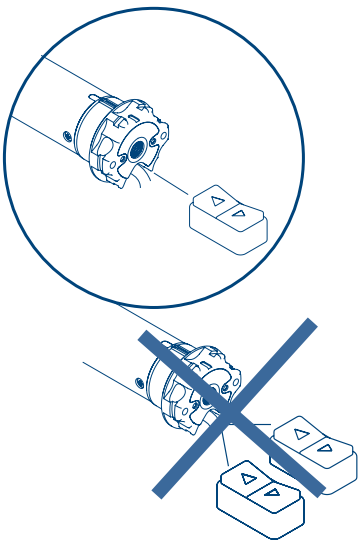
EIN FALSCHER ANSCHLUSS DER MOTOREN, KANN SCHWERE VERLETZUNGEN HERVORRUFEN.

- Das Gerät ist nicht als Spielzeug für Kinder und Erwachsene mit körperlichen Schwächen, gemindertem Bewusstsein, mangelnder Erfahrungen und Kenntnisse gedacht. Außer diese sind durch verantwortliches Sicherheitspersonal beaufsichtigt oder zur Benutzung instruiert worden. Zur Verhinderung das Rollladen oder Markisen aus Freude am Spiel betätigt werden sind Kinder zu beaufsichtigen.
- Verbieten Sie Kindern das spielen an den festen Bedienschaltern. Halten Sie die Handsender von den Kindern fern.
- Vor jedem Eingriff (Installation, Instandhaltung, Fensterreinigung oder ähnliches), ist die Stromzufuhr zum Motor zu unterbrechen.
- Vor der Montage des Rohrmotors überzählige, Kabel und jede andere, zur Funktion des Motors **NICHT** notwendige Vorrichtung entfernen.
- Die Installationen sind periodisch auf Abnutzung, Gleichgewicht, Schäden an Kabeln und Federn zu prüfen. Sollten eine Wartung nötig sein darf die Anlage nicht benutzt werden.
- Unter Spannung stehende Schalter müssen fern von beweglichen Gegenständen auf einer Mindesthöhe von 1,5 m montiert werden und vom Antrieb her sichtbar sein.
- Die vorgesehenen Anschlüsse vorbehaltlos einhalten, im Zweifelsfall **NICHT** ohne weiteres Vorgehen, sondern geschultes Fachpersonal zu Rate ziehen.
- Bei fahrenden Rollladen oder Markisen, Personen fernhalten.
- Rollladen: Vorsicht wenn die Auslösevorrichtung betätigt wird. In Falle von schwachen oder beschädigten Federn kann der Rollladen rapide nach unten schnellen.
- Anschlussvorrichtungen, Motorlager und Adapter werden separat geliefert. Zur richtigen Auswahl des Motors den Katalog „Rohrmotoren" konsultieren.
- Fest montierte Steuereinrichtungen müssen sichtbar angebracht sein.

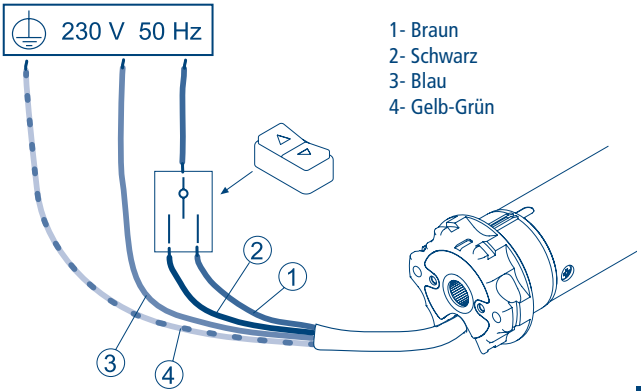
ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

- Um Gefahrensituationen oder Fehlfunktionen zu vermeiden, müssen alle mit den Motoren verbundenen Steuerelemente auf die Leistung des entsprechenden Motors abgestimmt sein.
- Die Trennvorrichtungen müssen im Stromnetz Konform der Nationalen Installationsregeln und Vorschriften vorgesehen werden.
- Die Drehrichtungsschalter müssen mit einer mechanischen Zwischenschaltung versehen sein.
- Zur Umkehrung der Drehrichtung, das Braune und Schwarze Kabel umhängen.
- **NICHT** zwei oder mehr Schalter an einem Motor anschließen.
- Für die Aussenverwendung muss grundsätzlich ein Kabel mit 2% Kohlenstoff (Bezeichnung H05RN-F) verwenden werden. Die Netzanschlussleitung dieses Antriebs darf nur durch den gleichen Leitungstyp ersetzt werden.

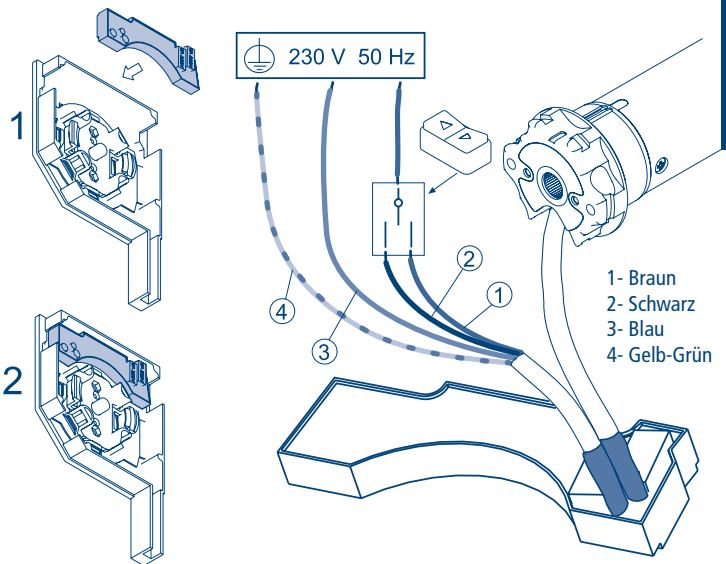




ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE PLUG & PLAY - PLUG & PLAY PLUS - WEVE WIRE

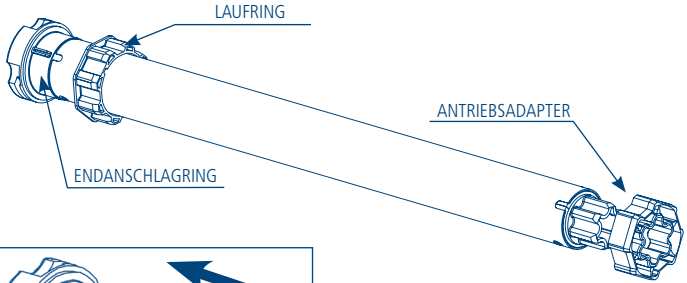


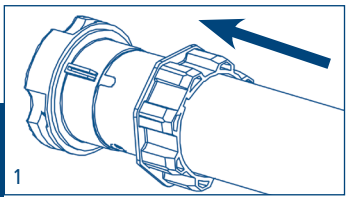
ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE PLUG & PLAY SHORT



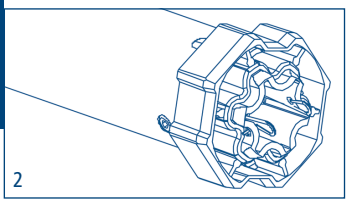
DEUTSCH

EINFACHE INSTALLATION

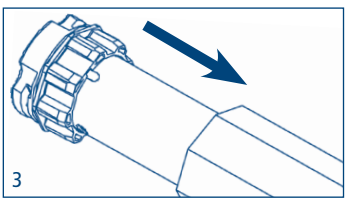




1. Den Laufring/Mitnehmer ganz auf den Nuteinlauf des Adaptorrings am Motor schieben.



2. Den Antriebsadapter bis zum Einrasten der Feder aufstecken.

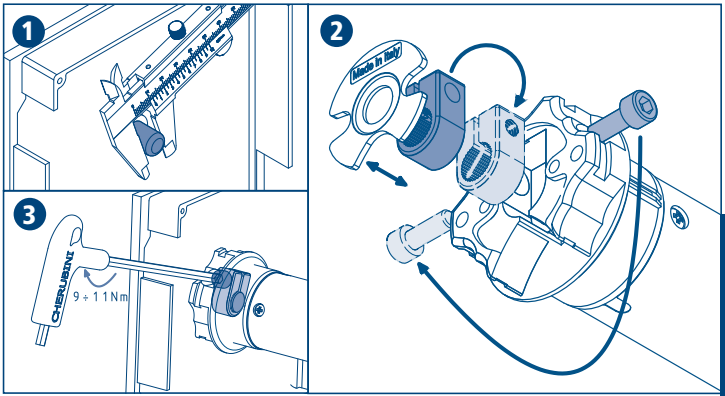


3. Den Motor vollständig in die Rollladenwelle einschieben.

Bem: Bei Rundrohren muss der Antriebsadapter am Rohr befestigt werden. Diese Operation geht zu Lasten des Installateurs. Bei anderen Rohrprofilen ist die Befestigung optional, wird jedoch dringend empfohlen.

ANLEITUNG ZUR FIXIERUNG MIT KLEMMLAGER

Das Klemmlager ermöglicht die direkte Fixierung des Motors auf dem Zapfen der Vorbauelemente.
Das Klemmlager darf nur bei Motoren bis einschließlich 15 Nm verwendet werden.



DEUTSCH

1 **Der Zapfen muss aus Aluminium sein;** mit minimal Ø 11,5 mm und maximal Ø 11,9 mm.

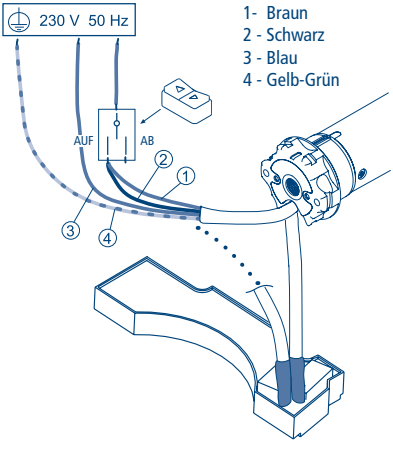
2 Das Klemmlager ist werkseitig für den Rechtseinbau vormontiert.
Für Linkseinbau einfach die Schraube herausdrehen, die Motorkopfabdeckung abnehmen, das Klemmlager herausziehen, um 180° drehen, einsetzten und die Schraube auf der linken Seite wieder eindrehen.

3 Motor auf dem Zapfen aufschieben und gegen die Blendkappe halten.
Schraube mit **minimal 9 Nm, maximal 11 Nm**, mittels einem 5 mm Sechskantschlüssel FEST anziehen.

RÜCKSTELLUNG AUF VERKSEINSTELLUNG

Um den Motor wieder in die verkseinstellung zu setzen, die unten aufgeführte Prozedur ausführen:

- das braune und schwarze Kabel des Motors, beide mit derselben Taste verbinden, z.B. Auf;
- die Auf Taste für mindesten 2 Sekunden gedrückt halten;
- nun die Kabel von Taster trennen und, wie auf Seite 31 beschrieben, für die Bedienung verbinden.



DEUTSCH

PLUG & PLAY - PLUG & PLAY Short - PLUG & PLAY Plus

BEDIENUNGSANLEITUNG AUTOMATIKMODUS

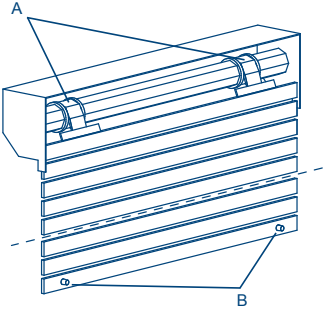
Der drahtgebundene elektronische Motor mit einfacher Installation und automatischer Erkennung und Einstellung der Endlagen.

Der Rollladen muss mit Folgendem ausgestattet sein:

A) Anwendung von Starren Verbindern oder Hochschiebesicherungen.

B) Anschlagstopfen oder ähnliche mechanische Anschläge.

Es ist jedoch die Stabilität des Rollladens zu kontrollieren und sicherzustellen.



Hinweis: Solange beide Positionen der Endlagen nicht gespeichert sind,

- führt **PLUG & PLAY Plus** beim Start des Motors eine kurze Bewegung mit einer Verzögerung von 0,5 s aus und bewegt sich dann mit einer Verzögerung von 0,5 s.

BEDIENUNGSANLEITUNG MANUELLER MODUS

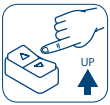
PLUG & PLAY Plus	WAVE WIRE
In diesem Modus stehen Vorrichtungen zur Wahl, wie etwa: A) Starren Verbindern oder Hochschiebesicherungen. B) Anschlagstopfen oder ähnliche mechanische Anschläge.	Der Motor Wave-Wire ist spezifisch für die Verwendung mit Kassetten-Markisen: Die obere Endlage (Schließstellung) kann automatisch eingestellt werden. Für andere Arten von Markisen ist es möglich, beide Endlagen manuell einstellen.

BEDIENUNGSANLEITUNG GEMISCHTER MODUS

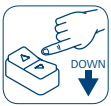
Es ist jederzeit möglich, gemischte Speicherungen der Endlagen des Rollladens und Markisen vorzunehmen, zum Beispiel:

- Obere Endlage: automatische Einstellung mit Hochschiebesicherungen.
- Untere Endlage: manuell mit Tastefolge.

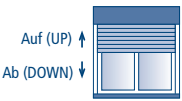
SYMBOLERKLÄRUNG

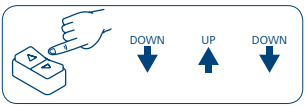


Die Auf-Taste drücken



Die Ab-Taste drücken





Drücken Sie die Tasten schnell nach einander in der angegebenen Reihenfolge.

Hinweis: Solange beide Positionen der Endlagen nicht gespeichert sind,

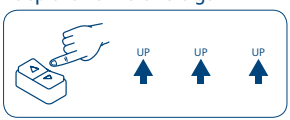
- führt **PLUG & PLAY Plus** beim Start des Motors eine kurze Bewegung mit einer Verzögerung von 0,5 s aus und bewegt sich dann mit einer Verzögerung von 0,5 s.
- bewegt sich **Wave Wire** beim Start des Motors mit einer Verzögerung von 0,5 s;

DEUTSCH

EINGABE DER BEFEHLSFOLGEN

Die meisten Befehlsfolgen entsprechen drei oder sechs klar unterschiedlichen Schritten. Die Tasten müssen weniger als 0,5 Sekunden gedrückt werden (siehe Befehlsfolge) und es darf nicht mehr als 1 Sekunde von einem Schritt zum anderen verstreichen. Sollte mehr als 1 Sekunde verstreichen, wird die Befehlsfolge nicht akzeptiert und man muss diese wiederholen.

Beispiel einer Befehlsfolge:



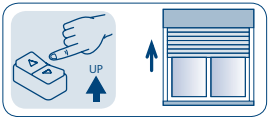
Achtung! Falls die Schaltwippe eine Stopp-Position hat, muss bei einer Wiederholung der Befehlsfolge (Up+Up/Down+Down) nach jeder Befehlsfolge die Stopp-Position angesteuert werden.

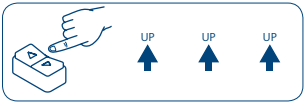
EINSTELLUNG DER ENDLAGEN MIT PLUG & PLAY Plus

EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE

Der Rollladen muss mindestens 20 cm von der oberen Endlage positioniert sein!

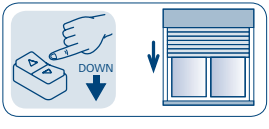
Den Rollladen in die obere Endlage fahren. Ist die obere Endlage erreicht, die angegebene Befehlsfolge beachten (UP-UP-UP), um die obere Position zu speichern.

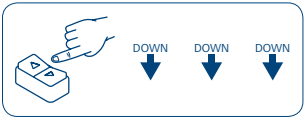




EINSTELLUNG DER UNTEREN ENDLAGE

Die Ab-Taste auf der Schaltwippe drücken, um den Rollladen in die untere Position zu bringen. Um jetzt die untere Position zu speichern die angegebene Befehlsfolge beachten (DOWN-DOWN-DOWN).





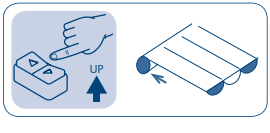
DEUTSCH

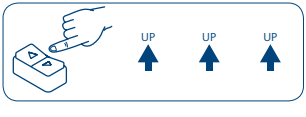
EINSTELLUNG DER ENDLAGEN MIT WAVE WIRE

EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE

Die Markise muss mindestens 20 cm von der oberen Endlage positioniert sein!

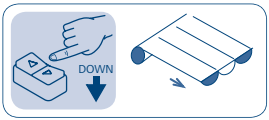
Die Markise in die obere Endlage fahren. Ist die obere Endlage erreicht, die angegebene Befehlsfolge beachten (UP-UP-UP), um die obere Position zu speichern.

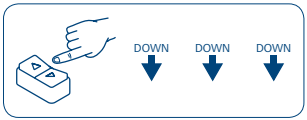




EINSTELLUNG DER UNTEREN ENDLAGE

Die Ab-Taste auf der Schaltwippe drücken, um die Markise in die untere Position zu bringen. Um jetzt die untere Position zu speichern, die angegebene Befehlsfolge beachten (DOWN-DOWN-DOWN).

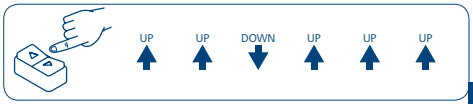




LÖSCHEN DER EINZELNEN ENDLAGE

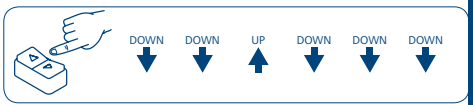
Löschen der OBEREN Endlage

Die Rollladen / Markisen in die obere Endlage fahren und wie folgend vorgehen:



Löschen der UNTEREN Endlage

Die Rollladen / Markisen in die untere Endlage fahren und wie folgend vorgehen:

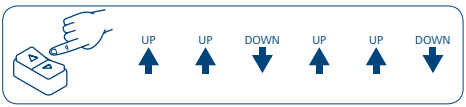


DEUTSCH

LÖSCHEN BEIDER ENDLAGEN

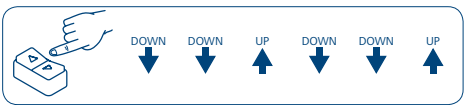
Löschen beider Endlagen aus der OBEREN Endlage

Die Rollladen / Markisen in die obere Endlage fahren und wie folgend vorgehen:



Löschen beider Endlagen aus der UNTEREN Endlage

Die Rollladen / Markisen in die untere Endlage fahren und wie folgend vorgehen:



Nach dem Löschen eines oder beider Endlagen bewegt sich der Motor mit einer Verzögerung von 0,5 Sek., bis beide Positionen im Automatik- oder im manuellen Modus erneut gespeichert werden.

VERHALTEN DER MOTOREN AN DER ENDLAGE UND BEI HINDERNISSEN

	P&P Plus Ø 45	P&P Plus Ø 35 P&P Plus Ø 35 V43	WAVE WIRE
Endanschlag (Rollladen mit Anschlagstopfen und festen Wellenverbindern, oder Kassettenmarkise).	An der oberen Endlage erfolgt der Stop einige Millimeter vor dem Anschlag. Periodisch wird auf die Endlage gefahren und führt KEINE "Lockerung" durch.	Fährt immer auf die obere Endlage auf; führt eine "Lockerung" durch.	Fährt immer auf die Kassette auf; macht KEINE "Lockerung".
Hinderniserkennung bei der Auf- und Abwärtsbewegung (bei der Abwärtsbewegung nur bei Rollladen festen Wellenverbindern).	Der Motor stoppt; und wird nicht von Hindernis reversiert.	**P&P Plus Ø 35** stoppt; und reversiert vom Hindernis um 1/3 des Laufs um. **P&P Plus Ø 35 V43** stoppt; und wird nicht von Hindernis reversiert.	Der Motor stoppt; und wird nicht von Hindernis reversiert.

Nach dem Einlernen der Endanlagen verhalten sich die Motoren beim Erreichen der mechanischen Endlage anders als bei einem Hindernis.

Rev: 8 09/2014 - Cod: A4518_6B28

CHERUBINI S.p.A.
Via Adige 55
25081 Bedizzole (BS) - Italy
Tel. +39 030 6872.039 | Fax +39 030 6872.040
info@cherubini.it | www.cherubini.it

CHERUBINI Iberia S.L.
Avda. Unión Europea 11-H
Apdo. 283 - P. I. El Castillo
03630 Sax Alicante - Spain
Tel. +34 (0) 966 967 504 | Fax +34 (0) 966 967 505
info@cherubini.es | www.cherubini.es

CHERUBINI France S.a.r.l.
ZI Du Mas Barbet
165 Impasse Ampère
30600 Vauvert - France
Tél. +33 (0) 466 77 88 58 | Fax +33 (0) 466 77 92 32
info@cherubini.fr | www.cherubini.fr

CHERUBINI Deutschland GmbH
Siemensstrasse, 40 - 53121 Bonn - Deutschland
Tel. +49 (0) 228 962 976 34 / 35 | Fax +49 (0) 228 962 976 36
info@cherubini-group.de | www.cherubini-group.de